

Basisinformationsblatt

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

Name des Produkts	Zins-Collar
Hersteller des Produkts (Emittent)	Kreissparkasse Köln, www.ksk-koeln.de (Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 0221 227-0)
Zuständige Behörde	Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Deutschland, ist für die Aufsicht der Kreissparkasse Köln in Bezug auf dieses Basisinformationsblatt zuständig.
Datum der Erstellung des Basisinformati- onsblattes	28.04.2024

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art

Bei dem Produkt handelt es sich um ein außerbörslich auf der Grundlage eines Rahmenvertrages vereinbartes Derivat (OTC-Derivat) zwischen Ihnen und der Sparkasse nach deutschem Recht.

Laufzeit

Das Produkt wird für eine bestimmte Laufzeit geschlossen. Die konkrete Vertragslaufzeit ergibt sich aus der Einzelgeschäftsbestätigung. Der Rahmenvertrag endet im Insolvenzfall einer der Vertragsparteien.

Eine vorzeitige Beendigung ist aus wichtigem Grund möglich, insbesondere, wenn Sie oder die Sparkasse in Zahlungsverzug geraten.

Im Falle einer Beendigung des Rahmenvertrags (und Ihres Produkts) wird durch die Sparkasse eine Forderung wegen Nichterfüllung sowie die zahlungspflichtige Partei bestimmt. Sie können einen erheblichen Verlust aus dem Produkt erleiden.

Ziele

Ein Zins-Collar ist die vertragliche Vereinbarung einer Zinsobergrenze sowie einer Zinsuntergrenze. Sie erhalten aus dem Produkt immer dann eine Ausgleichszahlung, sofern der vereinbarte Referenzzinssatz am jeweiligen Feststellungstag oberhalb der vereinbarten Zinsobergrenze festgestellt wird. Die Höhe der Ausgleichszahlung entspricht der Differenz zwischen dem Referenzzinssatz und der Zinsobergrenze und bezieht sich auf die jeweilige Zinsperiode. Im Gegensatz verpflichten Sie sich durch die vereinbarte Zinsuntergrenze immer dann eine Ausgleichszahlung an die Sparkasse zu leisten, sofern der Referenzzinssatz unterhalb der Zinsuntergrenze festgestellt wird. Die Höhe der Ausgleichszahlung entspricht in diesem Fall der Differenz zwischen der Zinsuntergrenze und dem Referenzzinssatz. Damit verzichten Sie auf die Möglichkeit einer Partizipation an geringen Geldmarktsätzen unterhalb der Zinsuntergrenze und haben zudem ein unbegrenztes Zinsrisiko nach unten, da Zinsen negativ werden können und diese ebenfalls von Ihnen an die Sparkasse entrichtet werden müssen. Es erfolgen keine Ausgleichszahlungen, sofern der Referenzzinssatz am jeweiligen Feststellungstag zwischen der Zinsobergrenze und der Zinsuntergrenze festgestellt wird.

Der Zins-Collar wird auf Zero-Cost-Basis ausgestaltet.

Auch wenn die Konditionen des Produkts an die Konditionen eines Grundgeschäfts angepasst sind, ist dieses Produkt rechtlich unabhängig von einem Grundgeschäft.

Die folgenden Daten, insbesondere zu den Performance-Szenarien und den Kosten, basieren auf den folgenden beispielhaften Annahmen und müssen nicht den konkreten Vertragsdaten entsprechen. Die konkreten Vertragsdaten ergeben sich aus der Einzelgeschäftsbestätigung.

Bezugs-/Nominalbetrag	Laufzeit in Jahren	Referenzzinssatz	Zinsobergrenze	Zinsuntergrenze
10.000,00 EUR	10	3-Monats- EURIBOR®	3,2200 % p.a.	2,3400 % p.a.

Kleinanleger-Zielgruppe

Das Produkt richtet sich an Kunden, die das Ziel der Absicherung bzw. Steuerung finanzieller Risiken in Verbindung mit Grundgeschäften für die vereinbarte Laufzeit verfolgen. Der Kunde sollte mögliche Verluste aus dem Produkt durch ein gegenläufiges oder anderweitiges Geschäft aus einer allgemeinen Absicherungsstrategie oder durch Glattstellung oder Auflösung des Produkts wirtschaftlich kompensieren oder in tragbarem Ausmaß begrenzen können und über Kenntnisse und ggf. über Erfahrungen mit OTC-Derivaten verfügen.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator

Niedrigeres Risiko < **1 2 3 4 5 6 7** > Höheres Risiko



Dieser Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt 10 Jahre lang halten.

Wenn Sie das Produkt frühzeitig auflösen, kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie könnten einen erheblichen Verlust erleiden.

Dieses Produkt kann nicht einfach aufgelöst werden. Wenn Sie früher als zum Ende der empfohlenen Haltedauer auflösen, können zusätzliche Kosten entstehen.

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubehalten. Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 7 eingestuft, wobei 7 der höchsten Risikoklasse entspricht. Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als sehr hoch eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es äußerst unwahrscheinlich, dass die Fähigkeit der Sparkasse beeinträchtigt wird, Sie auszuzahlen. Unter Umständen kann es sein, dass Sie Zahlungen leisten müssen, um Verluste auszugleichen. **Insgesamt könnten Sie erhebliche Verluste erleiden.** Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, sodass Sie erhebliche Verluste erleiden könnten. Wenn (wir) Ihnen nicht das zahlen (können), was Ihnen zusteht, könnten Sie erhebliche Verluste erleiden.

Performance-Szenarien

Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen. Die dargestellten Szenarien beruhen auf Ergebnissen aus der Vergangenheit und bestimmten Annahmen. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln.

Bezugs-/Nominalbetrag: EUR 10.000,00*

Empfohlene Haltedauer: 25.04.2034

Szenarien		Wenn Sie nach 1 Jahr auflösen	Wenn Sie am Ende der empfohlenen Haltedauer auflösen
Minimum	Es gibt keine garantierte Mindestrendite. Sie könnten einen erheblichen Verlust erleiden.		
Stressszenario	Was Sie nach Abzug der Kosten herausbekommen oder zahlen könnten Jährliche Durchschnittsrendite	-3.724 EUR -37,1 % p. a.	-2.466 EUR -2,8 % p. a.
Pessimistisches Szenario	Was Sie nach Abzug der Kosten herausbekommen oder zahlen könnten Jährliche Durchschnittsrendite	12.186 EUR 120,9 % p. a.	5.382 EUR 4,4 % p. a.
Mittleres Szenario	Was Sie nach Abzug der Kosten herausbekommen oder zahlen könnten Jährliche Durchschnittsrendite	17.310 EUR 171,6 % p. a.	14.880 EUR 9,5 % p. a.
Optimistisches Szenario	Was Sie nach Abzug der Kosten herausbekommen oder zahlen könnten Jährliche Durchschnittsrendite	25.188 EUR 249,5 % p. a.	34.680 EUR 16,1 % p. a.

* Da bei diesem Produkt kein Einstiegsbetrag oder –preis bezahlt wird, wurden die Prozentzahlen anhand des Bezugs-/Nominalbetrags des Produkts berechnet.

Die oben dargestellten Szenarien stellen mögliche Ergebnisse dar, welche basierend auf Simulationen berechnet wurden. Als Berechnungsgrundlage dient die Wertentwicklung der angegebenen Zinssätze der vergangenen 5 Jahre, jeweils im Verhältnis zur Produktausgestaltung, unter Berücksichtigung von positiven, negativen und optimistischen Ausprägungen.

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen, sowie die Kosten Ihres Beraters oder Ihrer Vertriebsstelle. Unberücksichtigt ist auch Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den am Ende erzielten Betrag auswirken kann.

Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen oder zahlen könnten.

Dieses Produkt kann nicht einfach aufgelöst werden. Wenn Sie früher als zum Ende der empfohlenen Haltedauer auflösen, können zusätzliche Kosten entstehen.

Was geschieht, wenn die Sparkasse nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Sie sind dem Risiko der Insolvenz, das heißt einer Überschuldung, drohenden Zahlungsunfähigkeit oder Zahlungsunfähigkeit der Sparkasse ausgesetzt. Im Falle einer Bestandsgefährdung der Sparkasse sind Sie – sogar außerhalb einer Insolvenz – dem Risiko ausgesetzt, dass die Sparkasse ihre Verpflichtungen aus dem Produkt und dem zugrunde liegenden Rahmenvertrag aufgrund von behördlichen Anordnungen von Abwicklungsmaßnahmen nicht oder nur eingeschränkt erfüllt. Die zuständige Abwicklungsbehörde hat umfangreiche Eingriffsbefugnisse und kann unter anderem in die Verpflichtungen der Sparkasse aus dem Produkt und dem zugrunde liegenden Rahmenvertrag zu Ihrem Nachteil eingreifen. Sie kann beispielsweise den zugrunde liegenden Rahmenvertrag kündigen (mit der Folge, dass auch Ihr Produkt beendet wird), die Forderung wegen Nichterfüllung ganz oder teilweise herabschreiben, die Forderung wegen Nichterfüllung in Anteile an der Sparkasse umwandeln oder das Produkt mit dem zugrunde liegenden Rahmenvertrag auf eine von der Sparkasse unabhängige Partei übertragen. Hinsichtlich der grundsätzlichen Rangfolge von Verpflichtungen der Sparkasse im Fall

von Eingriffsmaßnahmen der Abwicklungsbehörde siehe www.bafin.de unter dem Stichwort „Haftungskaskade“. Sie können einen erheblichen Verlust aus dem Produkt erleiden. Das Produkt unterliegt nicht dem Schutz eines gesetzlichen Entschädigungs- oder Sicherungssystems für Anleger.

Welche Kosten entstehen?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf Ihr Produkt auswirken werden.

Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihnen gezahlt werden müssten. Diese Beträge hängen vom Bezugs-/Nominalbetrag ab, davon, wie lange Sie das Produkt halten und wie gut sich das Produkt entwickelt. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Bezugs-/Nominalbetrag und verschiedene Haltedauerzeiträume.

Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt:

- Bezugs-/Nominalbetrag: 10.000 EUR
- Für die untenstehenden Haltedauerzeiträume haben wir angenommen, dass sich das Produkt wie im mittleren Szenario dargestellt entwickelt.

	Wenn Sie am Ende der empfohlenen Haltedauer auflösen
Gesamtkosten	30 EUR
Jährliche Auswirkungen der Kosten (*)	0,0 %

(*) Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern. Wenn Sie beispielsweise zum Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich 11,3 % vor Kosten und 11,3 % nach Kosten betragen.

Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Wenn Sie am Ende der empfohlenen Haltedauer auflösen
Einstiegskosten	Diese Kosten sind bereits im anfänglichen negativen Marktwert enthalten.	Bis zu 0 EUR
Ausstiegskosten	Wir berechnen keine Ausstiegsgebühr für dieses Produkt bei Fälligkeit. Bei vorzeitiger Beendigung können jedoch Kosten entstehen.	Nicht anwendbar

Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Haltedauer: 10 Jahre

Der empfohlenen Haltedauer liegt die Annahme zugrunde, dass das Produkt im Durchschnitt mit einer Laufzeit von 10 Jahren abgeschlossen wird. Konkrete Vertragsdaten entnehmen Sie aus der Einzelgeschäftsbestätigung. Das Produkt kann ansonsten nur durch einvernehmliche Vereinbarung mit der Sparkasse vorzeitig aufgelöst werden. Die Ausgleichszahlung wird durch die Sparkasse mit Bezug auf die aktuelle Marktsituation ermittelt. Diese erhält derjenige Vertragspartner, für den sich bei der Auflösung ein wirtschaftlicher Nachteil ergeben könnte vom jeweils anderen Vertragspartner. Zusätzliche Kosten wie eine etwaige Marge der Sparkasse sind in der Ausgleichszahlung beinhaltet.

Wie kann ich mich beschweren?

Beschwerden über dieses Produkt, das Verhalten der Sparkasse als Hersteller, Berater oder Verkäufer dieses Produkts, können in Textform (z.B. per Brief oder E-Mail) an die Sparkasse gerichtet werden: Website: <https://www.ksk-koeln.de>, aktuelle Postanschrift: Kreissparkasse Köln / Vorstandsekretariat / Neumarkt 18-24 / 50667 Köln oder E-Mail-Adresse: info@ksk-koeln.de. Weitere Informationen zu Streitbeilegungsmöglichkeiten finden Sie auf der Website: <https://www.ksk-koeln.de/unternehmen/rechtliches/impressum/impressum.aspx>.

Beschwerden über dritte Personen oder Unternehmen, die zu dem Produkt der Sparkasse beraten oder es verkaufen, sind direkt an diese Personen oder an die entsprechenden Unternehmen zu richten.

Sonstige zweckdienliche Angaben

Sollte es zu einem Vertragsschluss kommen, sind der jeweilige Einzelabschluss und der zugrunde liegende Rahmenvertrag einschließlich etwaiger ergänzender Anhänge die vertragliche Grundlage für dieses Geschäft. Den konkreten Rahmenvertrag sowie die individuell vereinbarten Anhänge stellt die Sparkasse Ihnen zur Verfügung. Die konkreten Details zu dem von Ihnen abgeschlossenen Produkt finden Sie im Einzelabschluss, der Ihnen nach Abschluss des Geschäfts durch die Sparkasse zur Verfügung gestellt werden muss.